



Jedes Jahr marschieren mehrere tausend Neonazis anlässlich des Jahrestage der alliierten Bombardements durch Dresden - im letzten Jahr waren es 7.000. 2010 jährt sich die Bombardierung zum 65. Mal, außerdem fällt der Jahrestag auf einen Samstag. Daher ist abzusehen, dass sich sehr viele Nazis auf den Weg nach Dresden machen werden. Doch wir werden nicht tatenlos zusehen, wenn Nazis die Geschichte verdrehen und ihre extrem rechte Propaganda auf die Straße tragen! Obwohl es in den vergangenen Jahren immer Proteste gegeben hat, konnte es bislang nicht gelingen, dem Naziaufmarsch wirksam etwas entgegenzusetzen. Zwar beteiligten sich im letzten Jahr ca. 4.000 AntifaschistInnen

an einer Demonstration unter dem Motto „No Pasarán!“, doch auch hier zeigte sich, dass Polizei und Ordnungsbehörde alles daran setzen, linken antifaschistischen Protest in Dresden zu verhindern und abzudrängen.

Dem Naziaufmarsch in Dresden stellen wir unseren vielfältigen Widerstand entgegen. Eine solche Vielfalt an Aktionsformen kann gegen den Aufmarsch nur dann etwas ausrichten, wenn wir gemeinsam und nicht gegeneinander agieren! Dafür brauchen wir ein starkes breites Bündnis all derer, die mit uns zusammen den Naziaufmarsch am 13. Februar in Dresden blockieren!